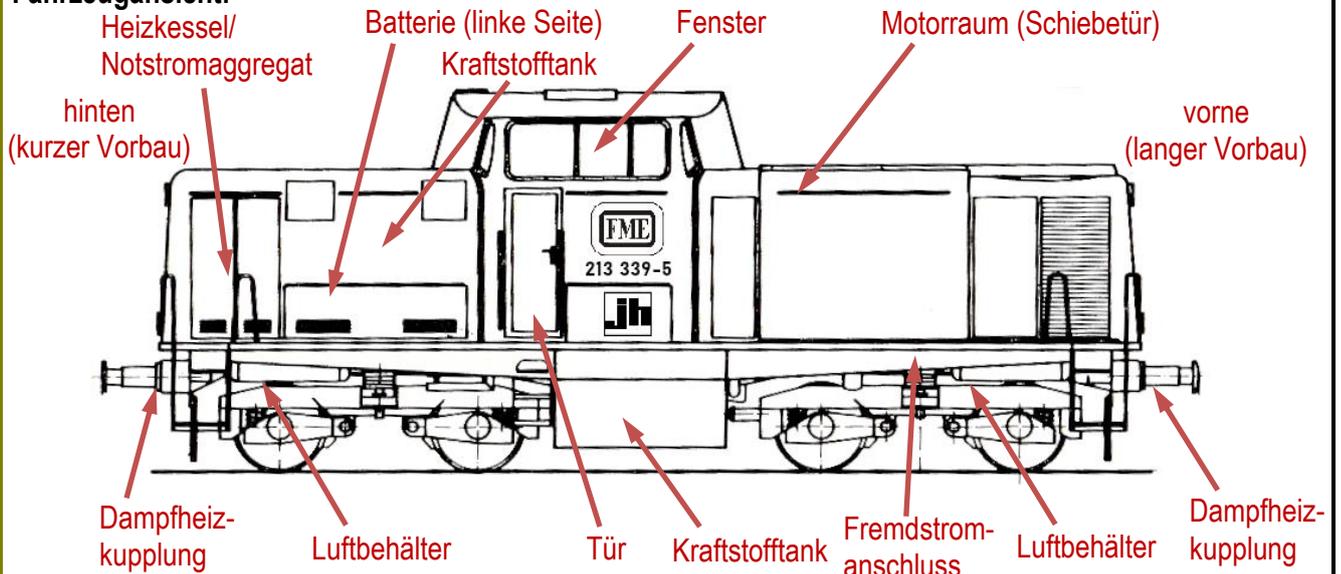


## Brennkraftlokomotive (historisch) „V100“ Baureihe 213 (nur gültig für 213 339)

### 1. Fahrzeugaufbau

#### ■ Fahrzeugansicht:



#### ■ Material der Führerhauswände und des Daches:

- Stahlprofile mit Blechbeplankung

#### ■ Besonderheiten

- Der Dieselmotor kann durch Ziehen des Notabstellzugs seitlich vom Führerpult im Führerraum gestoppt werden.



#### ■ Besonderheiten zu Löschangriffspunkten

- Dieselmotor hinter den Schiebetüren auf dem Umlauf, längerer Vorbau neben Führerstand

### 2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

#### ■ Türen:

Auf jeder Seite eine Tür zum Führerraum

#### ■ Notausstiege:

Einstiegtüren, öffnungsfähige Schiebefenster im Führerstand

■ **Fenster:**

- Seitlich schiebbare Fenster fungieren als Notausstiege (siehe Abschnitt 1)
- Einfachglasscheiben aus VSG und ESG (jeweils 5 mm)
- Notöffnung von außen mittels Brechstange oder Axt

■ **Seitenwand, Fahrzeugboden und Fahrzeugdecke:**

- Stahlprofile mit Blechbeplankung
- Seitenwand unter dem Fenster mit Isolier- und Schallschutzmaterial
- Teilweise sind dort Heizkörper angeordnet.

Achtung: Eindringen durch Seitenwand, Fahrzeugboden oder Fahrzeugdecke ist sehr zeitaufwändig!

**3. Gefahren durch elektrischen Strom**

■ **Batteriespannung 110 V DC:**

Die Steuerstromkreise sind auch bei ausgeschaltetem Batterie Hauptschalter als unter Spannung stehend zu betrachten. Außerbetriebnahme durch Abklemmen der Batterien (siehe Fahrzeugansicht im Abschnitt 1).

■ **Notstromaggregat 230 V AC:**

Das in Betrieb befindliche Notstromaggregat (zur Batterie-Ladung, sofern kein Fremdstromanschluss zur Verfügung steht) kann mittels Hauptschalter am Gerät abgeschaltet werden (siehe Fahrzeugansicht im Abschnitt 1).



Hauptschalter

■ **Netzspannung 230 V AC:**

Bei abgestelltem Fahrzeug Fremdstromanschluss beachten (Siehe Fahrzeugansicht im Abschnitt 1)

**4. Hinweise zur Brennbarkeit der Materialien**

- Innenwände mit Antidröhnbeschichtung
- Die Kabel haben PVC-haltige Isolierungen.

**5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase**

Ort	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Kraftstofftank	Diesekraftstoff	max. 6000 l	UN-Nr. 1202; in 2 Tanks
Dieselmotor	Motoröl	ca. 265 l	WGK 3
Strömungsgetriebe	Kraftübertragungsöl	ca. 500 l	WGK 1
Radsatzgetriebe	Getriebeöl	ca. 4 x 25 l	WGK 2
Kühlanlage	Wasser mit Frostschutzmittel	ca. 600 l	WGK 1
Batterie	Elektrolyt (Batteriesäure)	ca. 160 l	UN-Nr. 1830
Luftbehälter	Druckluft	ca. 1200 l	max. 10 bar, mehrere Behälter/Leitungen
Dampfheizung	Wasserdampf bis zu 5 bar / bis zu 160°C	ca. 100 Liter	in den Dampfheizungskupplungen (siehe Abschnitt 1), den Dampfheizungsrohren und dem Heizkessel. Achtung: Gefahr der Verbrühung!

Dampfheizung: Das Fahrzeug verfügt über eine Dampfheizung mit einem Betriebsdruck von 4 bar.